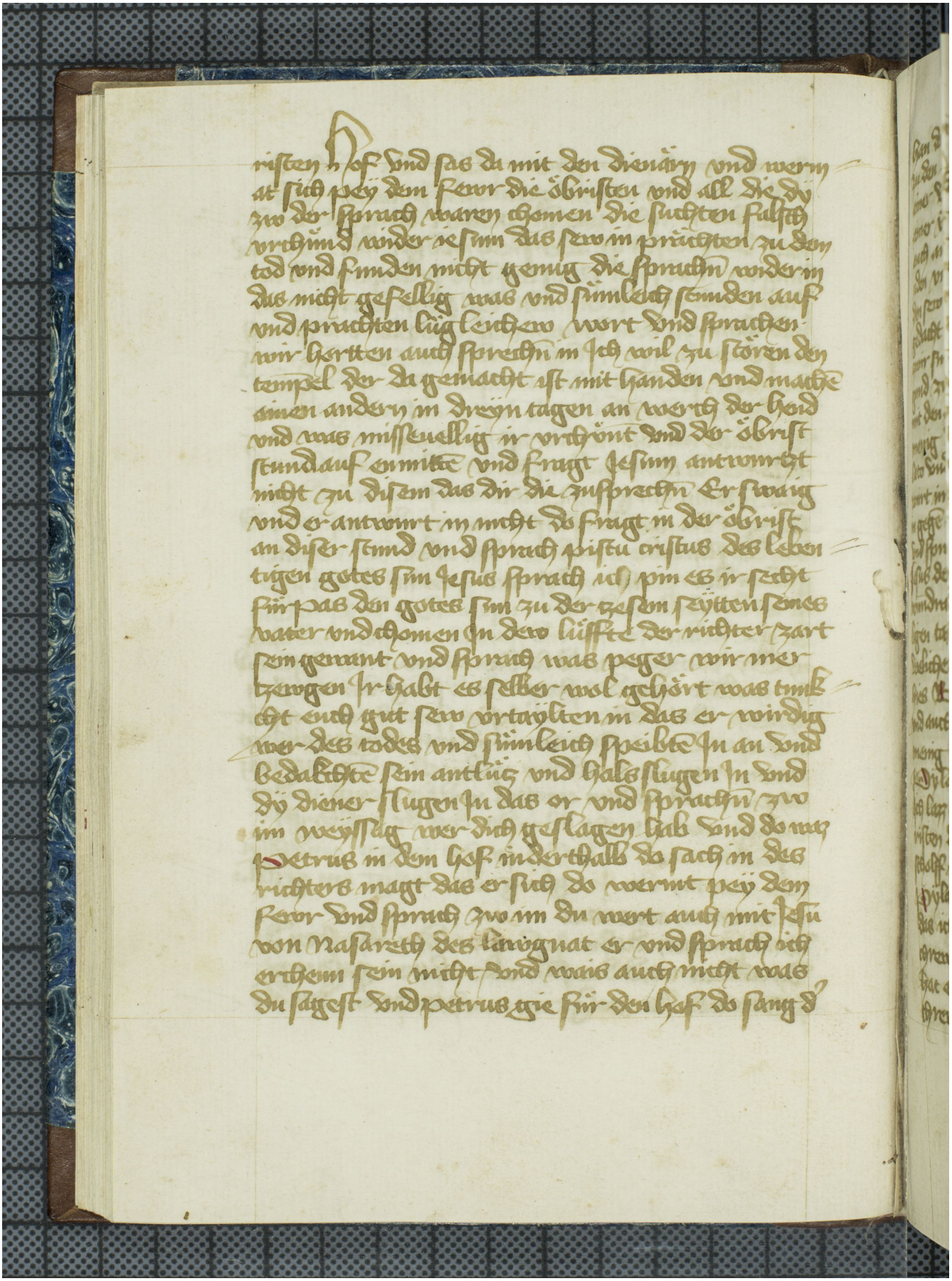
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ristenhof vnd sas da mit den dienärn vnd wermt
at sich pey den fewr die öbristen vnd all die di
zw der sprach waren chomen die suchten falsch
vrchünd wider ie sun das sew in prächten zu den
tod vnd funden nicht genug die sprachen wider in
das nicht gefellig was vnd sünleich semden auf
vnd prachten lüg leichtew wort vnd sprachen
wir hertten auch sprechn in ich wil zu stören den
tempel der da gemacht ist mit handen vnd machs
ainen andern in dreyn tagen an werch der hend
vnd was missuellig ir vrchünt vnd der öbrist
stundauf ein mitte vnd fragt jesum antwurt
nicht zu disem das dir die zusprechn Er swaig
vnd er antwurt im nicht do fragt in der öbrist
an diser stund vnd sprach pistu cristus des leben
tigen gotes sun jesus sprach ich pin es ir sechet
für pas den gotes sun zu der zesen seytten seines
vater vnd chomen in dew lüfte der richter zart
sein gewant vnd sprach was peger wir mer
zeugen ir habt es selber wol gehört was tunk
cht euch gut sew vrtailten in das er wirdig
wer des todes vnd sünleich speibte in an vnd
bedaktte sein antlüz vnd hals slugen in vnd
dy diener slugen in das er vnd sprachen zw
im weyssag wer dich geslagen hab vnd do was
petrus in dem hof inderthalb do sach in des
richters magt das er sich do wermt pey den
fewr vnd sprach zw im du wart auch mit jesu
von Nazareth des lügnat er vnd sprach ich
erthem sein nicht vnd weis auch nicht was
du sagest vnd petrus gie für den hof do sang d